



Bildungsministerium

Vortrag zu der Ausstellung "Depotbestände!? - Meisterwerke für eine Erweiterung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau"

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 075/04

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 075/04

Magdeburg, den 7. April 2004

Vortrag zu der Ausstellung
"Depotbestände!? - Meisterwerke für eine Erweiterung der Anhaltischen
Gemäldegalerie Dessau"

Noch bis zum 25. April 2004 ist in der Orangerie beim
Schloss Georgium in Dessau die Ausstellung "Depotbestände!? ; Meisterwerke
für eine Erweiterung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau" zu sehen. Zu
der Ausstellung hält Frau Dr. Alexandra Nina
Bauer, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg,

am 8. April 2004 um 19.00 Uhr in
der Orangerie einen Vortrag. Hierbei wird Kulturstaatssekretär Wolfgang Böhm anwesend sein.

Der Titel des Vortrags lautet: „Holland in Dessau – Neueste Forschungsergebnisse
zu den holländischen Gemälden in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau.“

Die derzeit vorhandenen Ausstellungsflächen der
Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau ermöglichen in der Schausammlung nur eine
konzentrierte Präsentation von etwa 320 Gemälden - gegenüber einem
Gesamtbestand von fast 2000 Bildern.

Die bislang im Depot verborgenen Werke niederländischer
und französischer Meister werden nun erstmals in einer Sonderausstellung der
Öffentlichkeit vorgestellt. In den vergangenen zwei Jahren wurde im Rahmen
eines von der Fritz-Thyssen-Stiftung finanzierten wissenschaftlichen Projektes
ein Bestandskatalog der holländischen Gemälde des 17. und 18. Jahrhunderts
erarbeitet. So konnten zahlreiche Neuzuschreibungen und „datierungen
vorgenommen werden, die teilweise als spektakulär zu werten sind.

Für die ausgestellten Depotbestände ist in Zukunft eine
ständige Präsentation durch eine Erweiterung der Ausstellungsräume im Mezzaningeschoss
des Schlosses Georgium vorgesehen.

Ort: Orangerie beim
Schloss Georgium in Dessau

Zeit: 8. April
2004, 19.00 Uhr

Vertreterinnen und Vertreter der Medien
sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzentr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/flid8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/flidg8s6ujfdyi/flidjagm4uron/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de